

Transfusionsmedizin UK Aachen

Aufklärungsbögen / Anforderungsscheine

IN-TR-223/E

Seite 1 von 5 Seiten

Geändert:	Geprüft und freigegeben:
am: 23.09.2025	am: 29.09.2025
von: Weyrauch	von: Dr. Wessiepe

Dokumentenliste: IN-TR-223/E

Internetdarstellung Leistungsumfang Infektionsserologie

Diese IN gilt ab:	29.09.2025
Diese IN ersetzt die Version:	IN-TR-223 / D
Zielsetzung:	Internetdarstellung Leistungsumfang Infektionsserologie
Verteiler:	1. Original: QMB 2. Intranet
Änderungshinweise:	23.09.2025 Allgemeine Überarbeitung 10.01.2023 Änderung von ABD-Identitätstest auf Ortho Vision 07.01.2022 Füllmenge von Röhrchen angepasst 11.05.2020 Aktuellen Stand geändert 11.01.2019 IN-TR-212 wurde mit diesem Dokument in die jeweils einzelnen Bereiche aufgeteilt und gilt nun ausschließlich für den Bereich der Infektionsserologie
Mitgeltende Dokumente:	

Infektionsserologische Bestimmung von HIV 1/ HIV 2 Antikörper und P24 Antigen

Indikation:	Bestandteil der vollständigen infektionsserologischen Untersuchung bei Blutspendern und Eigenblutspendern anlässlich jeder Spende.
Methode:	Immunoassay zur qualitativen Bestimmung von HIV1-/ HIV2-Antikörpern und HIV-P24-Antigen in Humanserum oder Plasma (Beruht auf dem Verfahren Chemilumineszens-Mikropartikel-Immunoassay CMIA)
Material:	mind. 7,5 ml Nativblut
Transport:	bei Raumtemperatur innerhalb von 24 Stunden
Auftragsbearbeitung:	täglich von 7:30 bis 16:00 Uhr oder in gesonderten Fällen auch an Feiertagen oder Wochenenden

Infektionsserologische Bestimmung von Treponema Pallidum Antikörper (Syphilis TP)

Indikation:	Bestandteil der vollständigen infektionsserologischen Untersuchung bei Blutspendern und Eigenblutspendern anlässlich jeder Spende
Methode:	Immunoassay zur qualitativen Bestimmung von Treponema Pallidum Antikörper (Syphilis TP) in Humanserum oder Plasma (Beruht auf dem Verfahren Chemilumineszens-Mikropartikel-Immunoassay CMIA)
Material:	mind. 7,5 ml Nativblut
Transport:	bei Raumtemperatur innerhalb von 24 Stunden
Auftragsbearbeitung:	täglich von 7:30 bis 16:00 Uhr oder in gesonderten Fällen auch an Feiertagen oder Wochenenden

Infektionsserologische Bestimmung von IgG Antikörper gegen das Cytomegalievirus (CMV IgG)

Indikation:	Bestandteil der vollständigen infektionsserologischen Untersuchung zur qualitativen und semiquantitativen Bestimmung von IgG Antikörper gegen das Cytomegalievirus - bei Bekannt CMV negativen Blutspendern und Eigenblutspendern anlässlich jeder Spende
Methode:	Immunoassay zur qualitativen Bestimmung von CMV IgG in Humanserum oder Plasma (Beruht auf dem Verfahren Chemilumineszens-Mikropartikel-Immunoassay CMIA)

Material:	mind. 7,5 ml Nativblut
Transport:	bei Raumtemperatur innerhalb von 24 Stunden
Auftragsbearbeitung:	täglich von 7:30 bis 16:00 Uhr oder in gesonderten Fällen auch an Feiertagen oder Wochenenden

Infektionsserologische Bestimmung von Hepatitis B core Antikörper (Anti-HBcII):

Indikation:	Bestandteil der vollständigen infektionsserologischen Untersuchung bei Blutspendern und Eigenblutspendern anlässlich jeder Spende
Methode:	Immunoassay zur qualitativen Bestimmung von Hepatitis B core Antikörper (Anti-HBc) in Humanserum oder Plasma (Beruht auf dem Verfahren Chemilumineszens-Mikropartikel-Immunoassay CMIA)
Material:	mind. 7,5 ml Nativblut
Transport:	bei Raumtemperatur innerhalb von 24 Stunden
Auftragsbearbeitung:	täglich von 7:30 bis 16:00 Uhr oder in gesonderten Fällen auch an Feiertagen oder Wochenenden

Infektionsserologische Bestimmung von Hepatitis B surface Antigen (HBs-Ag)

Indikation:	Bestandteil der vollständigen infektionsserologischen Untersuchung bei Blutspendern und Eigenblutspendern anlässlich jeder Spende
Methode:	Immunoassay zur qualitativen Bestimmung von Hepatitis B surface Antigen (HBs-Ag) in Humanserum oder Plasma (Beruht auf dem Verfahren Chemilumineszens-Mikropartikel-Immunoassay CMIA)
Material:	mind. 7,5 ml Nativblut
Transport:	bei Raumtemperatur innerhalb von 24 Stunden
Auftragsbearbeitung:	täglich von 7:30 bis 16:00 Uhr oder in gesonderten Fällen auch an Feiertagen oder Wochenenden

Infektionsserologische Bestimmung von Hepatitis C Antikörper (Anti-HCV)

- Indikation:** Bestandteil der vollständigen infektionsserologischen Untersuchung bei Blutspendern und Eigenblutspendern anlässlich jeder Spende
- Methode:** Immunoassay zur qualitativen Bestimmung von Hepatitis C Antikörper (Anti-HCV) in Humanserum oder Plasma (Beruht auf dem Verfahren Chemilumineszenz-Mikropartikel-Immunoassay CMIA)
- Material:** mind. 7,5 ml Nativblut
- Transport:** bei Raumtemperatur innerhalb von 24 Stunden
- Auftragsbearbeitung:** täglich von 7:30 bis 16:00 Uhr oder in gesonderten Fällen auch an Feiertagen oder Wochenenden

Antikörpersuchtest (Capture)

- Indikation:** Bestandteil der vollständigen serologischen Untersuchung bei Dauerspendern anlässlich jeder Spende
- Methode:** Festphasen-Immuno-Assay (Antigen-Antikörperreaktion auf der Mikrotiterplatte) zum Nachweis irregulärer erythrozytärer Antikörper der Klasse IgG
- Material:** mind. 7,5 ml Nativblut/ 5 ml EDTA Blut
- Transport:** bei Raumtemperatur innerhalb von 24 Stunden
- Auftragsbearbeitung:** täglich von 7:30 bis 16:00 Uhr oder in gesonderten Fällen auch an Feiertagen oder Wochenenden

Blutgruppenbestimmung (ABD Identitätstest)

- Indikation:** Bestandteil der vollständigen serologischen Untersuchung bei Dauerspendern anlässlich jeder Spende
- Methode:** Hämagglutinationstest (Säulenagglutinationstest)
- Material:** min. 2,7 ml EDTA-Blut
- Transport:** bei Raumtemperatur innerhalb von 24 Stunden
- Auftragsbearbeitung:** täglich von 7:30 bis 16:00 Uhr oder in gesonderten Fällen auch an Feiertagen oder Wochenenden

PCR Testung (HIV-Pool-PCR, HCV-Pool-PCR, HAV-Pool-PCR, HBV-Pool-PCR, HEV-Pool-PCR, PB19-Pool-PCR, West-Nil Virus-Pool-PCR (Lohnauftrag/Fremdversand Transfusionzentrale Universitätsklinikum Mainz))

Indikation: Bestandteil der vollständigen serologischen Untersuchung bei Blutspendern anlässlich jeder Spende

Methode: Nukleinsäureamplifikationsverfahren

Material: min.7,5 ml EDTA-Blut mit Trenngel

Transport: bei 2°C bis 30°C in spezieller Transportbox durch beauftragten Kurier

Auftragsbearbeitung: Montag bis Donnerstag 14:00, Freitag 14:30 oder in gesonderten Fällen auch an Feiertagen oder Wochenenden

Infektionsserologie (HBs-Ag, Anti-Hbc, Anti-HCV, Anti HIV I/II, Lues Diagnostik, Anti-HTLV I/II-Ak, Anti-CMV IgG/IgM, Toxoplasmose IgG/IgM, EBV-Ak IgG/IgM (Lohnauftrag LDZ))

Indikation: Bestandteil der vollständigen serologischen Untersuchung bei allogenen Stammzellspendern anlässlich jeder Spende

Methode: Immunoassay

Material: min . 7,5 ml Nativblut

Transport: bei Raumtemperatur innerhalb von 24 Stunden

Auftragsbearbeitung: Täglich 24 h

PCR (HBV-PCR, HCV-PCR, HIV-PCR, Parvovirus B19-PCR, CMV-PCR (Lohnauftrag LDZ))

Indikation: Bestandteil der vollständigen serologischen Untersuchung bei allogenen Stammzellspendern anlässlich jeder Spende

Methode: Nukleinsäureamplifikationsverfahren

Material: min. 2x2,7 ml EDTA-Blut

Transport: Bei Raumtemperatur innerhalb 24 h

Auftragsbearbeitung: Täglich 24 h

PCR (HAV-PCR, EBV-PCR, CMV-PCR (Lohnauftrag LDZ))

Indikation:	Bestandteil der vollständigen serologischen Untersuchung bei allogenen Stammzellspendern anlässlich jeder Spende
Methode:	Nukleinsäureamplifikationsverfahren
Material:	min. 2,7 ml EDTA-Blut
Transport:	bei Raumtemperatur innerhalb von 24 Stunden
Auftragsbearbeitung:	Täglich 24 h

Anmerkungen zur Probenanforderung, zur Präanalytik und zum Probentransport:

- Die Anforderung erfolgt in der Regel elektronisch innerhalb des EDV-Laborsystems in der Transfusionsmedizin und des EDV-Laborsystems-LDZ.
- Jede Probe ist mit der Auftragsnummer/Spendenummer versehen und somit eindeutig dem Blutspender/Patienten zugeordnet.
- Die Mitarbeiter der Arzneimittelherstellung sind für die Identität der Proben und die korrekte Zuordnung der Probenröhrchen zum Spender/Patienten verantwortlich.
- Die Proben werden zurückgewiesen, wenn die Zuordnung zum Spender/Patienten nicht eindeutig ist, z.B. ohne Auftragsnummer.
- Hämolytische, unter-/überfüllte Proben können nicht bearbeitet werden.
- Besondere Störfaktoren können die analytische Leistungsfähigkeit der Untersuchung beeinflussen, Auswertung der Ergebnisse stören: z.B. ein falscher Gerinnungshemmer, zu wenig Probenmaterial, falsche Lagerungstemperatur.
- Es ist darauf zu achten, dass Blutröhrchen mit Gerinnungshemmern nach der Blutabnahme gut gemischt werden, damit es nicht zu einer Gerinnung kommt.
- Hinweise zum Probentransport: die Blutproben sind unter Beachtung des Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse (ADR)/Gefahrgutbox zu transportieren.

Bei Rückfragen zur klinischen Beratung von Untersuchungen und zur Auslegung von Untersuchungsergebnissen stehen die ärztlichen Mitarbeiter der Transfusionsmedizin zur Verfügung.

Die Datenschutzvorgaben zur Beachtung persönlicher Angaben werden eingehalten.

Beschwerden werden über das Reklamationsverfahren bearbeitet.

Die Bearbeitungszeiten richten sich nach der Dringlichkeit der Anforderung.

Auftragslabore:

- Labordiagnostisches Zentrum LDZ Universitätsklinik/ 52074 Aachen
- Transfusionszentrale Universitätsklinik/ 55131 Mainz